

Weiterbildung für alle

Fachtagung zur Inklusion von Menschen mit einer geistigen Behinderung

Information und Anmeldung zur Tagung

Wann	Donnerstag, 19. Januar 2017 9.30 Uhr — 16.00 Uhr
Wo	Welle 7 (direkt am Bahnhof) Schanzenstrasse 5 3008 Bern www.welle7.ch
Sprache	Deutsch, Französisch (mit Simultanübersetzung)
Kosten	CHF 170.-

→ [Anmeldung unter www.alice.ch/weiterbildungfueralle](http://www.alice.ch/weiterbildungfueralle)

Menschen mit Behinderung haben ein Recht auf Bildung und lebenslanges Lernen. Das fordert die UNO Behindertenrechtskonvention (UNO BRK), die im Frühling 2014 von der Schweiz ratifiziert wurde. Menschen mit Behinderung sollen ihre Persönlichkeit, ihre Begabung und ihre Kreativität sowie ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten frei entfalten können. Im Weiteren sollen sie befähigt werden, an einer freien Gesellschaft teilzuhaben.

Die meisten Kantone kennen heute integrierte Bildung auf Volksschulstufe. Die Weiterbildungsangebote stehen somit vor der Herausforderung, sich mit einer erweiterten Zielgruppe und einer grösseren Vielfalt von Kursteilnehmenden auseinanderzusetzen. Die UNO BRK will die Weiterbildung inklusiv gestalten. Bis dahin ist es noch ein weiter Weg. Es ist jedoch auch eine Chance für die Inklusion von Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft. Denn gerade die Weiterbildung verfügt wie kein anderer Bildungsbereich über Freiräume für die Angebotsgestaltung nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden. So können alle Menschen an qualitativ hochwertiger Weiterbildung teilnehmen.

Veranstaltet wird die **Tagung von Pro Infirmis, insieme Schweiz und dem Schweizerischen Verband für Weiterbildung SVEB**. Gemeinsam möchten sie die Diskussion lancieren und Weiterbildungsanbietern sowie Fachpersonen und Interessierten praktische Ansätze und Kooperationsmöglichkeiten aufzeigen. Ziel ist es dabei, inklusive Angebote mit dem Fokus auf Menschen mit einer geistigen Behinderung zu entwickeln.

Zielgruppen

- Entscheidungsträger/innen und Kursleiter/innen von Weiterbildungsanbietern
- Vertreter/innen von Bund, Kantonen, Gemeinden und OdAs
- Expert/innen, Betreuungspersonen und Interessierte in der Arbeit mit Erwachsenen mit geistigen Behinderungen

<u>Programm</u>		<u>Akteurinnen und Akteure</u>			
9.00	Eintreffen der Gäste & Willkommenskaffee	14.00	Fünf parallele Workshops	<i>Jill Aeschlimann</i> insieme Schweiz wissenschaftliche Mitarbeiterin	<i>Marlise Leinauer</i> EB Zürich Leitung Didaktik & Bildungsmanagement
9.30	Begrüssung	1)	Kooperationsmöglichkeiten zwischen Weiterbildungsanbietern und Behindertenorganisationen (D/F) <i>Jeannette Dietziker</i>	<i>Regina Brechbühl</i> Pro Infirmis Aargau-Solothurn Leiterin Wohnschule	<i>Prof. Dr. Christian Liesen</i> Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik HfH Schwerpunkt-leiter «Systemische und institutionelle Fragen der Heilpädagogik» in Forschung und Entwicklung
9.40	Einführung in die Thematik der «Inklusion» <i>Prof. Dr. Christian Liesen</i>	2)	Inklusion – Eine Frage der Haltung (D) <i>Jill Aeschlimann</i>	<i>Jeannette Dietziker</i> Pro Infirmis Zürich Leiterin Bildung	
10.10	Bedürfnisse und Anforderungen aus Sicht von Menschen mit einer geistigen Behinderung <i>Elfi Schläpfer Schmücker</i>	3)	Institutionelle und strukturelle Rahmenbedingungen (D) <i>Bruno Juhasz</i> <i>Marlise Leinauer</i> <i>Cäcilia Märki</i>	<i>Susann Egli</i> Pro Infirmis Bereichsleiterin Dienstleistungen Deutschschweiz	<i>Cäcilia Märki</i> Schweizerischer Verband für Weiterbildung SVEB Leitung Bereich Grundkompetenzen
10.50	Pause	4a)	Methodische und didaktische Anforderungen (D) <i>Regina Brechbühl</i>	<i>Gabriele Haar</i> VHS Osterholz-Scharmbeck/ Hambergen/Schwanewede e. V. Gesellschaft Erwachsenenbildung und Behinderung e. V., Deutschland Präsidentin	<i>Benoît Rey</i> Pro Infirmis Bereichsleiter Dienstleistungen Romandie-Tessin
11.10	Inklusive Erwachsenenbildung in Deutschland – Wege zur Teilhabe auf Augenhöhe <i>Gabriele Haar</i>	4b)	Methodische und didaktische Anforderungen (F) <i>Line Lachat</i>	<i>Dr. iur. Caroline Hess-Klein</i> Inclusion Handicap Leiterin Abteilung Gleichstellung	<i>Elfi Schläpfer Schmücker</i> Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell Leiterin Fachstelle zur Förderung der Selbstvertretung Ostschweiz
11.40	Vom Recht auf Bildung für alle <i>Dr. iur. Caroline Hess-Klein</i>	15.00	Pause	<i>Bruno Juhasz</i> Migros Genossenschaftsbund, Koordination Klubschulen - Freizeitanlagen Leiter Bildungspolitik	<i>Aline Tessari Veyre</i> Departement für Heil- und Sonderpädagogik, Universität Freiburg und Haute école de travail social et de la santé EESP, Lausanne Wissenschaftliche Mitarbeiterin
12.10	Zusammenfassende Worte zum Vormittag <i>Susann Egli</i>	15.15	Podiumsdiskussion <i>Bruno Juhasz</i> <i>Heidi Lauper</i> <i>Cäcilia Märki</i> <i>Benoît Rey</i>	<i>Line Lachat</i> Pro Infirmis Waadt Leiterin Wohnschule	
12.20	Stehlunch	16.00	Ende der Tagung	<i>Heidi Lauper</i> insieme Schweiz Co-Geschäftsleiterin	Moderation <i>Susann Egli</i>
13.30	Lernen im Erwachsenenalter für Menschen mit geistiger Behinderung: In welchem Kontext? Mit welcher Unterstützung? <i>Aline Tessari Veyre</i>				